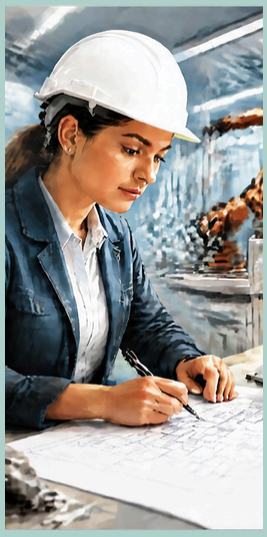
IQ Netzwerk
Integration durch Qualifizierung





StepOn the Job!

Sie arbeiten unter Ihrer Qualifikation oder Ihrem Potenzial und möchten sich beruflich weiterentwickeln?

Regionales Integrationsnetzwerk IQ HESSEN

Wir helfen Ihnen beim nächsten Karriereschritt!

www.hessen.netzwerk-iq.de
www.netzwerk-iq.de

Das Vorhaben „StepOn the Job!“ wird umgesetzt durch:

FRESKO e.V.
Verein für Bildungs- und Kulturarbeit

Das bieten wir Ihnen und Ihrem Betrieb:

Passgenauer Qualifizierungsplan:
Erstellung eines individuellen Fortbildungsplans in Abstimmung mit Ihrem Betrieb.

Praxisnahes Lernen:
Gezielte Schulungen und Lerneinheiten direkt am Arbeitsplatz im Betrieb als Lernort.

Moderne Lernformate:
Flexibler Mix aus Präsenz-Lerneinheiten, Online-Lernen auf digitalen Plattformen und betrieblicher Praxis.

Berufsbegleitend & individuell:
Durchführung als Einzelförderung oder in kleinen Gruppen parallel zur Arbeit.

Das Angebot richtet sich an Beschäftigte mit Migrationserfahrung in der Region Wiesbaden / Rhein-Main / Südhessen und ist kostenfrei.

Kontakt & Beratung:

FRESKO e.V. – StepOn the Job!
Rheinstraße 36, 65185 Wiesbaden (Raum 3.12, Vorderhaus)
Ansprechperson: Dott. Silvia Miglio
Telefon: 0176 47348963 | E-Mail: iq-stepon@fresko.org

Das Projekt StepOn the Job! durchgeführt von FRESKO e.V. im Regionalen Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte (RINIA) IQ Hessen wird im Rahmen des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESP Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migrations und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung und das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Kofinanziert von der Europäischen Union
Administriert durch: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
In Kooperation mit: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Bundesagentur für Arbeit

Das Vorhaben wird zusätzlich finanziert durch das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales aus Landesmitteln.

HESSEN
Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales